

Wenn der Weintrinker zum Spender wird

Marktplatz

Hauptgewinn

Für den Düsseldorfer Hubert Apfel ging ein Traum in Erfüllung. Beim Frankenheim-Sommer-Gewinspiel holte er den ersten Preis – eine Yamaha XJR 1300 SP. Anlässlich des Open Air Kinos am Düsseldorfer Rheinufer hatte die Privatbrauerei im vergangenen Jahr das Preisträtsel ausgeschrieben. Am Frankenheim-Stammhaus nahm Hubert Apfel jetzt sein neues Motorrad entgegen.

Aktien-Dachfonds

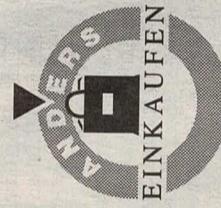
Die Deutsche Bank Private Banking verteilt ab sofort den neuen Aktien-Dachfonds Private Global Opportunity der DWS. Nach eigenen Angaben bündelt dieser eine Auswahl von mehr als 1000 Aktienfonds über 70 namhaften Investment-Gesellschaften weltweit. Weitere Informationen in den Private Banking-Centren der Deutschen Bank.

Alles über die Börse

Interessierte Anleger können am 7. Februar, um 19.30 Uhr, in die Düsseldorfer Börse, Ernst-Schneider-Platz 1, Ernst-Schneider-Saal kommen. Zum Thema "Biotech - Aktien, Hoffnungsträger am Neuen Markt?" beantworten Vorstände verschiedener Firmen den Diskussionsteilnehmern alle Fragen.

Büro-Seminare

Seminare bietet der Bundesverband Sekretariat und Büromanagement (bSh) für alle Mitglieder im neuen Jahr an. Neben monatlichen Vorträgen, Seminaren und Informationsabenden treffen sich alle regelmäßig zu einem Stammtisch. Nähere Informationen bei Frau Schick unter Tel. 24 39 92 oder 0204 68-22 21.



Engagieren sich für Straßenkinder in Lateinamerika: Fridhelm Griepentrog, Vorsitzender des Vereins „futuro sí“, und Geschäftsführerin Petra Kleinsorg. In ihrem Laden in Oberkassel verkauft die Initiative Spezialitäten aus Südamerika.
RP-Foto: Thomas Bütkamp

Waren finanzieren wir den Verwaltungsaufwand unseres Vereins“ erklärt Vorsitzender Griepentrog. Aufwand, der bei der Unterstützung verschiedener Hilfsprojekte in Südamerika anfällt. So finanziert „futuro sí“ beispielsweise eine Kindertagesstätte im brasilianischen Elendsviertel Zumbi dos Palmares, in der 30 Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren betreut werden. Unterstützt werden auch eine Jugendschreinerei für Straßenkinder und Kinder aus armen Familien sowie ein Mädchenhaus, in dem unter anderem junge Mütter mit ihren Babys leben. Mindestens einmal pro Jahr besucht ein Mitglied die gesponserten Projekte und überprüft die Einrichtung.

„Mit dem Verkauf dieser

„In den vergangenen fünf

Jahren haben wir rund eine Million Mark für Kinder in Lateinamerika gespendet“, berichtet Griepentrog. Spendend, die von den 20 Mitgliedern des Vereins und anderen Förderern der Initiative stammen, wie der 55-Jährige erklärt. „Wir wollen Kindern über Jahre hinweg eine Perspektive bieten“, sagt Geschäftsführerin Petra Kleinsorg. „Auch jeder, der in unserem Geschäft einkauft, leistet dazu einen Beitrag.“

Wer einige der edlen Tropfen aus Südamerika kosten will, der kann das beim „Offenen Samstag“ von „futuro sí“ am 17. Februar (12 bis 16 Uhr) tun. Leckeres aus Südamerika gibt es außerdem montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr. □

futuro sí, Brend'amourstraße 5, Tel. 552600.

